Objekt: Laelianus

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer: 18201406

# Beschreibung

Die Münze wurde unten verknappt. - Nach Schulte (1983) 24 f. wie für alle gallischen Kaiser möglicherweise aus der Münzstätte Lyon (dies vertrüge sich aber nicht mit dem historisch gesicherten Machtbereich des Laelianus). - Laelianus erhob sich Anfang 269 n. Chr. als Legionskommandeur oder Statthalter von Obergermanien in Mainz gegen Postumus, den Herrscher des Gallischen Sonderreiches. Bei der Eroberung der Stadt durch Postumus im Mai/Juni des Jahres kam er entweder um oder wurde später von Victorinus oder seinen eigenen Truppen getötet.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Laelianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Hispania liegt nach r. gelagert. Sie hält in ihrer r. Hand einen Zweig, unter ihrem aufgestütztem l. Arm ein Kaninchen.

Verknappt: Ein Teil des Randes wurde weggeschnitten. Dies geschah insbesondere bei Münzen aus Edelmetall.

### Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt

Maße: Gewicht: 6.69 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 269 n. Chr.

wer

wo Mainz

Beauftragt wann

wer Laelianus (249-269)

WO

Besessen wann

wer Gustave de Ponton d'Amécourt (1825-1888)

WO

Verkauft wann

wer Firma Rollin & Feuardent (Paris) (1860-1906)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Laelianus (249-269)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

# **Schlagworte**

Antike

- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Tier

#### Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 127 Nr. 3 b (Herbst 268 n. Chr.).
- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 58 Nr. 623.
- H. H. Gilljam, Antoniani und Aurei des Ulpius Cornelius Laelianus (1982) 38 Nr. 10 Taf. M (dieses Stück, 269 n. Chr.).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 528,3 (dieses Stück, Köln, issue 1, Frühling 269 n. Chr.)..
- RIC V-2 Nr. 1 Taf. 14, 2 (Mainz).